

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

zur Teilnahme an Seminar-/Fortbildungsveranstaltungen des IBH e.V.

Der IBH e.V. bietet als Veranstalter Seminar- und/oder Fortbildungsmaßnahmen an; diese stehen sowohl Vereinsmitgliedern als auch sonstigen Interessierten zur Teilnahme zur Verfügung. Dem jeweiligen Angebot liegen folgende Geschäftsbedingungen zugrunde:

1. Jeder Teilnehmer muss volljährig und geschäftsfähig sein. Minderjährige bedürfen zur Teilnahmeberechtigung der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des/r Sorgeberechtigten. Das Mitbringen von Tieren muss mit dem Veranstalter abgestimmt sein; soweit ein Mitbringen von Tieren gestattet ist, muss der Teilnehmer für diese ausreichenden Versicherungsschutz unterhalten; das Tier muss frei von ansteckenden Krankheiten und geimpft sein. Für die artgerechte Unterbringung und Versorgung des Tieres während der Veranstaltung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich.
2. Die Veranstaltung gilt als rechtlich bindend gebucht, sobald eine Anmeldung beim Veranstalter (ggfs. Innerhalb der Anmeldefrist) schriftlich eingegangen ist. Zu diesem Zeitpunkt entsteht gleichzeitig der Vergütungsanspruch des Veranstalters.
3. Die jeweils gebuchte Veranstaltung ist unmittelbar nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig und muss mindestens drei Werktage vor Beginn der Veranstaltung bezahlt sein. Es steht dem Veranstalter frei, Teilnehmer gleichwohl zur Veranstaltung zuzulassen, sofern eine fristgerechte Zahlung noch nicht erfolgt ist; er hat aber auch das Recht, den Teilnehmer auszuschließen; in diesem Falle schuldet der Teilnehmer 50 % der Teilnahmegebühr.
4. Soweit der Veranstalter für die Durchführung der Veranstaltung eine Mindestteilnehmerzahl vorgesehen hat, ist er berechtigt, die Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 24 Stunden vor dem geplanten Termin abzusagen. Bis dahin bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden vollständig erstattet, eine darüber hinausgehende Entschädigung oder sonstige Schadensersatzansprüche der Anmelde ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Veranstalter die Veranstaltung aus anderen Gründen, die nicht von ihm zu vertreten sind, absagen muss.
5. Die Teilnehmer sind berechtigt, bis 6 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin ihre Teilnahme kostenfrei zu stornieren. Erfolgt eine Stornierung nach diesem Zeitpunkt, so ist der Anmelde zur Entrichtung der Teilnahmegebühren wie folgt verpflichtet:
 - a) Bei Absage 5 Wochen bis 14 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr
 - b) Bei Absage 14 Tage vor der Veranstaltung: 100% der TeilnahmegebührDas Stellen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.
Die Entschädigungsbeträge sind unabhängig vom Grund der Absage zu zahlen.
6. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko der Teilnehmer. Der Veranstalter versichert, für eventuell seinerseits oder seitens der Referenten mitgebrachte Tiere entsprechende Tierhalterhaftpflichtversicherungen zu unterhalten. Über

diesen Versicherungsschutz hinaus trifft den Veranstalter keinerlei Haftung für durch die Tiere verursachten Schäden, es sei denn, diese wären auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen. Der Veranstalter haftet insbesondere nicht für eventuelle durch Tiere, welche von Teilnehmern mitgebracht wurden, verursachte Schäden.

7. Den Teilnehmern ist bekannt, dass ihre persönlichen Daten gemäß EU Datenschutzgrundverordnung in einer elektronischen Datenbank des Veranstalters verarbeitet und gespeichert werden; der Veranstalter versichert, dass dies ausschließlich für seine eigenen Zwecke erfolgt und diese Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Teilnehmer erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden.